



Gemeinde-Info

vom 2. September 2010

Nr. 35

Gemeinderats-Modell der Zukunft; Bericht der Projektgruppe

Die Projektgruppe "Gemeinderats-Modell der Zukunft" hat ihren Bericht dem Einwohnergemeinderat Engelberg präsentiert. Sie schlägt ein Führungs-Modell vor, mit welchem eine Entlastung der Ratsmitglieder in den operativen Belangen erreicht werden soll, damit sich der Einwohnergemeinderat Engelberg auf strategische Aufgaben konzentrieren kann. Für die weitere Ausarbeitung soll ein Projekt-Team eingesetzt werden. Der Einwohnergemeinderat Engelberg entscheidet im Herbst 2010 über das weitere Vorgehen.

Im Dezember 2007 hat die Diskussionsgruppe "Gemeinderats-Modell der Zukunft" dem Einwohnergemeinderat Engelberg das Anliegen um Überprüfung der heutigen Gemeinderats-Organisation unterbreitet. Die Diskussionsgruppe hielt fest, dass es zunehmend schwieriger sei, Personen für das Gemeinderatsamt zu finden, weil mit der heutigen Organisation der Zeitaufwand für das Amt sehr hoch sei. Der Einwohnergemeinderat Engelberg war gegenüber einer Überprüfung des heutigen Modells positiv eingestellt und hat am 19. März 2008 eine Projektgruppe zur Ausarbeitung von möglichen Gemeinderats-Modellen eingesetzt.

Von deren Einsetzung im Frühjahr 2008 bis zum Sommer 2010 hat die Projektgruppe "Gemeinderats-Modell der Zukunft" an 13 Sitzungen die möglichen Modelle beraten und unterbreitet das Ergebnis. Sie schlägt ein Führungs-Modell vor, welches eine Entlastung der Ratsmitglieder in den operativen Belangen zum Ziel hat und damit deren Konzentration auf die strategischen Aufgaben sicherstellen soll. Mit Einführung eines solchen Modells wäre ebenfalls eine Anpassung der Verwaltungsstruktur verbunden.

Der Einwohnergemeinderat Engelberg wird im Verlaufe des Herbst 2010 über die Art und Weise der Weiterverfolgung des Projekts entscheiden. Insbesondere ist ein Projekt-Team zu bestimmen, welches vornehmlich die Fragen klärt, was für Struktur- und Kostenfolgen die Umsetzung hätte und in welchem Zeitraum die Reform verwirklicht werden könnte. Das definierte Ziel soll sein, der Stimmbürgerschaft eine umfassende und sauber ausgearbeitete Vorlage zur Abstimmung zu unterbreiten.

Engelberg, 30. August 2010

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Mutationen im Schulrat Engelberg

Regula Rohr Reinle gab ihre Demission auf Ende Schuljahr 2009/2010 bekannt. Mit der Wahl von Hubert Mathis als Gemeinderat wurden für den Schulrat somit auf das neue Schuljahr 2010/2011 zwei neue Kommissionsmitglieder gesucht.

Als Ersatz für Regula Rohr Reinle und Hubert Mathis werden Monika Rüegger und Lars Feierabend in der Kommission Einsitz nehmen. Den Gewählten wird ihre Bereitschaft verdankt und viel Freude an der Kommissionsarbeit gewünscht.

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

ENGELBERGER LESEZIRKEL Donnerstag, 9. September 2010 um 20.00 Uhr



Seit einem Jahr besteht unser Lesezirkel und wir haben viele begeisterte Bücherfreunde gefunden. "Lesen Sie auch gerne? Haben Sie Freude daran, sich mit anderen über das Gelesene auszutauschen? Möchten Sie einen Lesetipp bekommen oder ein gutes Buch selber weiter empfehlen?" Dann kommen Sie doch zum nächsten Engelberger Lesezirkel.

Wichtig zu wissen:

Wo treffen wir uns?

In der Schul- und Gemeindebibliothek

Wie oft kommen wir zusammen?

Im Abstand von ca. 6 – 8 Wochen

Wie wählen wir Bücher aus?

Vorschläge aus unserer Runde werden gerne angenommen. Gemeinsame Auswahl.

Wie läuft ein Abend ab?

Ungezwungen wird erzählt von dem Buch, das man zuletzt gelesen hat. Von Seiten der Bibliothek präsentieren wir neu eingekaufte Bücher. Man kann auch als Zuhörer dabei sein. Jeder hat die Gelegenheit interessante, selbst gelesene Bücher vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

13. September 2010

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Kai Simon-Keuenhof, Oberbergstrasse 79, 6390 Engelberg
Objekt: Anbau Aussenkamin
Ort: Oberbergstrasse 79
Parzelle Nr. 2120
Zone: W2A, Gewässerschutzbereich Au

- Bauherrschaft: Bruno Kühnis, Haldenstrasse 120, 8105 Watt
Objekt: Neubau Garage
Ort: Zelglistrasse 2
Parzelle Nr. 1154
Zone: W2B, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB Nr. 101/2005, überlagert mit mittlerer Gefährdung, Gewässerschutzbereich Au

- Bauherrschaft: Bäckerei-Konditorei Hug AG, Grossmatte 22, 6014 Luzern
Objekt: Montage Reklameanlage
Ort: Dorfstrasse 29
Parzelle Nr. 133
Zone: Dorfzone, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB Nr. 101/2005, überlagert mit geringer Gefährdung, Gewässerschutzbereich Au

Schalteröffnungszeiten

Gemeindekanzlei	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Bauamt, Finanzverwaltung und Sozialdienst	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	geschlossen

Neue Leiterin für den Sozialdienst Engelberg

Antje Stagneth übernimmt auf den 1. Januar 2011 die Leitung des Sozialdienstes Engelberg. Sie folgt auf Rosmarie Koerdt, von der sich die Einwohnergemeinde Engelberg getrennt hat. In der Zwischenzeit wird der Sozialdienst Engelberg von Josef Hungerbühler, Consalis Beratungen, interimistisch geführt.

Antje Stagneth ist seit dem Jahr 2001 bei der Einwohnergemeinde Sarnen im Sozialdienst tätig. Sie führt derzeit die Alimentenfachstelle der Gemeinden Sarnen, Giswil und Alpnach. Im Oktober 2007 begann Antje Stagneth an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, in Teilzeit das Studium Sozialarbeit. Der Abschluss erfolgt im Februar 2012.

Engelberg, 2. September 2010

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Rechtsberatung vom 16. September 2010

Unentgeltliche Rechtsberatung der Einwohnergemeinde Engelberg:

Beratung durch lic. iur. Simone Hess Nielsen, Rechtsanwältin, Engelberg

Termin Donnerstag, 16. September 2010, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort Gemeindehaus, Sitzungszimmer unmittelbar nach
Haupteingang links

Anmeldung hess&schmid,
Gerschniweg 6, 6390 Engelberg,
Telefon 041 637 11 47, Fax 041 660 26 77
E-Mail: info@hess-schmid.ch

Die Terminabsprache ist notwendig.

Umfang Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in
Anspruch genommen werden.

Für Informationen aus erster Hand

www.gde-engelberg.ch